

Joachim Gruber poliert Titelbilanz auf

Bei Kreismeisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr überzeugt im weiblichen Bereich nur Andrea

Pickenhan

Bei den Kreismeisterschaften der Sportschützen konnte am Wochenende Joachim Gruber seine Titelbilanz aufpolieren. Der 37-jährige Raunheimer gewann zunächst den Kreistitel mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr im 30-Schuss-Dreistellungskampf, ehe er dann einen Tag später auch den 60-Schuss-Liegendwettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung für sich entschied.

Zum fünften Mal seit 1998 setzte sich Gruber im Sportgewehr-Wettbewerb durch und schuf bereits im Liegendanschlag mit 99 von 100 möglichen Ringen die Grundlage zu seinem Sieg. Mit 91 Ringen im Stehend- und 96 im abschließenden Kniendanschlag rundete er seine starke Vorstellung ab.

Gemeinsam mit dem Dornheimer Kai Wilke und dem Eberstädter Timo Schuhmacher dominierte Gruber den Mannschaftswettbewerb, und das Raunheimer Trio gewann den inzwischen achten Kreismeistertitel in dieser Disziplin seit 1998.

Ähnlich gut fiel die Bilanz im Kleinkaliber-Liegendwettbewerb aus, allerdings fehlte bei Raunheim Nils Knapp, so dass sich das Team nur für die Teilnahme an den Starckenburger Meisterschaften qualifizierte. Da keine weitere Vereine eine vollständige Mannschaft stellten, wurde zum dritten Mal in Folge keine Teamwertung auf Kreisebene ausgetragen.

Bei seinem sechsten Einzelsieg in den letzten zehn Jahren lieferte sich Joachim Gruber eine langen Zweikampf mit Kai Wilke. Erst nach 40 der 60 Wertungsschüsse gelang es dem Raunheimer mit einer 99er-Serie, sich von dem Dornheimer abzusetzen. Der in den Vorjahren siegreiche Christian Iacovacci aus Büttelborn be-



Meisterlich schoss der Raunheimer Joachim Gruber (rechts) bei den Kreismeisterschaften. Er gewann im 30-Schuss-Dreistellungskampf und den 60-Schuss-Liegendwettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr. Mit Kai Wilke (Mitte, daneben ist der Ginsheimer Walter Massing zu sehen) war er auch im Teamwettbewerb erfolgreich.

ARCHIVFOTO: WERNER WÄBNITZ

stritt nur die Qualifikation und kam so nicht ins Endklassement der Kreismeisterschaften.

Unbesetzt blieben bei den 50-Meter-Wettbewerben mit dem Kleinkalibergewehr die Damenklassen. Nur Andrea Pickenhan sorgte für den Astheimer SV bei ihren Siegen in der Juniorenklasse für positive Akzente im weiblichen Bereich. In den Altersklassen (über 46 Jahre) der Männer nutzten die Büttelborner HSG-Schützen ihre Siegchancen. Erstmals gewann Thomas Merkel den Titel mit dem Sportgewehr und Roland Meinhardt verteidigte seinen Einzeltitel im Kleinkaliber-Liegendkampf.

Die Büttelborner bestimmten auch das Geschehen mit dem Kleinkalibergewehr im Stehendanschlag auf 100 Meter Entfernung. Entscheidende Verstärkung erhielten die HSG-Mannschaften durch Thorsten Ebenhöf und Andrea Pickenhan aus Astheim.

Das neu formierte Damenteam der HSG Büttelborn verbesserte den fünf Jahre alten Kreisrekord in der Mannschaftswertung um 15 Ringe. Den größten Anteil daran hatte Andrea Pickenhan, die für Büttelborn ihren Einzeltitel verteidigte und den Mannschaftserfolg zusammen mit Petra Merkel und Anja Scholz aus Erfelden feierte.

Während die Teilnehmerzahlen mit 21 Startern bei den Sportgewehr-Wettbewerben und nur noch einem Dutzend Schützen im Kleinkaliber-Liegendkampf bei den Gewehrschützen rückläufig sind, blieben die Anzahl der Aktiven bei den Pistolenschützen auf dem Niveau der Vorjahre. In Ginsheim gingen insgesamt 104 Schützen zum Wettbewerb mit der Kleinkaliber-Sportpistole an den Start.

Dabei untermauerten die Stockstädter ihren Leistungsaufschwung der letzten Jahre. In der

Schützenklasse gewann Mario Brand seinen ersten Einzeltitel und holte zusammen mit Stephen Bubenzer und Marcus Väh den Mannschaftstitel nach Stockstadt zurück. Mit dem zweiten Rang hinter den Stockstädtern mussten sich die Raunheimer Tellschützen begnügen.

Die Raunheimer holten sich dafür die Titel in der Damenklasse und beeindruckten besonders in der Mannschaftswertung. Das Tell-Team wurde neben Hannelore Arlt und deren Tochter Nathalie durch die Büttelbornerin Evelin Kaiser verstärkt. Dieses neuformierte Trio erzielte die seit 18 Jahre höchste Mannschaftsringzahl im Kreis Groß-Gerau bei den Frauen.

Ebenfalls neuformiert präsentierten sich die Frauen von 1862 Rüsselsheim. Ursula Schöneberger, Sylvia Bath und Andrea Werner gaben sich mit einer kompakten Teamleistung den Raunheimerinnen nur knapp um neun Ringe geschlagen. ww

Kleinkaliber-Sportgewehr 50 Meter Schützenklasse - 1. Tell Raunheim 842, 2. Tell Haßloch 784, 3. TGS Walldorf 757. Einzel: 1. Joachim Gruber (Raunheim) 286, 2. Kai Wilke (Raunheim) 281, 3. Timo Schuhmacher (Raunheim) 275, 4. Thorsten Herchenröder (Haßloch) 273, 5. Markus Seidel (Haßloch) 259.

Herren-Altersklasse - Einzel: 1. Thomas Merkel (Büttelborn) 272, 2. Bernd Wilke (Büttelborn) 265, 3. Brice Hoquante (Büttelborn) 252.

Herren-Seniorenklasse - Einzel: 1. Werner Schulze (Walldorf) 207.

Juniorenklasse A männlich - 1. Tell Haßloch 726. Einzel: 1. Marc Schmidbauer (Haßloch) 249, 2. Alexander Welter (Haßloch) 249, 3. Christoph Schmidt (Haßloch) 228.

Juniorenklasse B männlich - Einzel: 1. Max Mehltretter (Walldorf) 242.

Juniorenklasse B weiblich - Einzel: 1. Andrea Pickenhan (Astheim) 276.

Jugendklasse männlich - Einzel: 1. Nils Weimer (Wallerstädten) 211.

Kleinkalibergewehr-Liegend 50 m Schützenklasse - Einzel: 1. Joachim Gruber (Raunheim) 586, 2. Kai Wilke (Raunheim) 579, 3. Joachim Pauly (Rüsselsheim) 567, 4. Thomas Heinz (Walldorf) 561, 5. Christian Passet (Haßloch) 545.